

AMTSBLATT

DES ERZBISTUMS BERLIN

BERLIN, DEN 1. DEZEMBER 2023

95. JAHRGANG, NR. 12

Inhalt

Deutsche Bischofskonferenz

- Nr. 169 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2023 141
- Nr. 170 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2024 142

Der Erzbischof von Berlin

- Nr. 171 Änderung der Dienstordnung für Priester im Erzbistum Berlin – DOPr (Amtsblatt 7/2021 und Amtsblatt 6/2023) 142
- Nr. 172 Berichtigung des Dekretes zur Bestellung eines Kirchenvorstandes der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Christi Auferstehung – rund um den Funkturm 143
- Nr. 173 Dekret zur Änderung des Namens der „Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Christi Auferstehung – Berlin rund um den Funkturm“ 144

Erzbischöfliches Ordinariat

- Nr. 174 Gestellungsleistungen für Ordensangehörige: Gestellungsgelder 2024 144
- Nr. 175 Freigabe, Veröffentlichung und Inkraftsetzung des Siegels des Verbandes „Kitas im Erzbistum Berlin – Zweckverband der katholischen Kirchengemeinden“ 144
- Nr. 176 Freigabe, Veröffentlichung und Inkraftsetzung der Folgesiegel 1–3 zum Hauptsiegel des Verbandes „Kitas im Erzbistum Berlin – Zweckverband der katholischen Kirchengemeinden“ 145
- Nr. 177 Hinweise zur Adveniat-Weihnachtsaktion 2023 145
- Nr. 178 Hinweise zur Aktion Dreikönigssingen 2024 146
- Nr. 179 Weltmissionstag der Kinder 147
- Nr. 180 Schließung der Dienstgebäude 147
- Nr. 181 Personalien 147
- Nr. 182 Todesfälle 148

Deutsche Bischofskonferenz

Nr. 169 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2023

Liebe Schwestern und Brüder,

jeder sechste Mensch weltweit, der vor Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit flieht, stammt aus Lateinamerika oder der Karibik. Während viele staatliche Einrichtungen oft tatenlos zuschauen, ist es die Kirche vor Ort, die sich für ein menschenwürdiges Leben der Flüchtlinge einsetzt. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie seit Jahrzehnten dabei. Dazu passend steht die diesjährige Weihnachtsaktion von Adveniat unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet“.

An Beispielen aus Kolumbien, Panama und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um die Flüchtenden kümmern: sei es mit Gemeinschaftsküchen, mit der Unterkunft in sicheren Flüchtlingsherbergen, mit medizinischer Versorgung, mit juristischem, psychologischem oder seelsorglichem Beistand. Damit gibt die Kirche in Lateinamerika und der Karibik denjenigen neue Hoffnung, die viel zu oft auch um ihr Leben fürchten müssen.

Angesichts der gestiegenen Flüchtlingszahlen in Lateinamerika und der prekären Lage der Flüchtenden sind die kirchlichen Unterstützungsangebote wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre solidarische und großzügige Spen-

de bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Wiesbaden, den 28.09.2023

Für das Erzbistum Berlin

+ Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

Dieser Aufruf soll am 3. Adventssonntag, dem 17. Dezember 2023, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen und den Gemeinden zudem in geeigneter anderer Weise zur Kenntnis gebracht werden. Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird, ist ausschließlich für den Bischöfliche Aktion Adveniat e. V. bestimmt.

Nr. 170 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2024

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden,
Gruppen und Verbänden,
liebe Schwestern und Brüder!

Anfang Januar werden die Sternsinger wieder in ganz Deutschland unterwegs sein. Sie bringen den Menschen den Segen Gottes und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Die Sternsingeraktion steht dieses Mal unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“.

Damit machen die Sternsinger auf die häufig schwierigen Lebensbedingungen in der Amazonasregion aufmerksam. Denn in diesem einzigartigen Ökosystem werden die natürlichen Ressourcen allzu oft rücksichtslos ausgebeutet. Durch die anhaltende Abholzung des Regenwaldes und die Folgen des Bergbaus wird auch die Lebensgrundlage der indigenen Bevölkerung zerstört.

Die Sternsinger und ihre Projektpartner vor Ort helfen dabei, junge Menschen in Amazonien, ihre Kultur und ihre Umwelt zu schützen. Gemeinsam mit Gleichaltrigen setzen sie sich für das Recht auf eine gesunde Umwelt ein.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich, die Sternsinger zu unterstützen, damit sie den Segen Gottes bringen und durch ihre Sammlung selbst zum Segen für Kinder in Amazonien und weltweit werden können.

Wiesbaden, den 28.09.2023

Für das Erzbistum Berlin

+ Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

Der Ertrag der Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion) ist ohne Abzüge an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e. V. weiterzuleiten.

Der Erzbischof von Berlin

Nr. 171 Änderung der Dienstordnung für Priester im Erzbistum Berlin – DOPr (Amtsblatt 7/2021 und Amtsblatt 6/2023)

I. § 33a wird neu hinzugefügt:

§ 33a Sonderzahlung zur Abmilderung der Folgen gestiegener Verbraucherpreise im Jahr 2023

- (1) Zur Abmilderung der Folgen der gestiegenen Verbraucherpreise wird allen Presbyterandi und Priestern für den Kalendermonat Juni 2023 eine einmalige Sonderzahlung in Höhe von 930 Euro gewährt, wenn ein Dienstverhältnis im Juni 2023 bestanden hat und im Juni 2023 Anspruch auf Grundgehalt bestanden hat. Bestand im Juni 2023 nur Anspruch auf ein anteiliges Grundgehalt, wird die einmalige Sonderzahlung mit demselben Anteil aus dem Betrag von 930 Euro gewährt.

- (2) Zur Abmilderung der Folgen der gestiegenen Verbraucherpreise wird allen Presbyterandi und Priestern ferner für die Monate Juli 2023 bis Februar 2024 eine monatliche Sonderzahlung in Höhe von 165 Euro gewährt, wenn das Dienstverhältnis im jeweiligen Monat besteht und im jeweiligen Monat Anspruch auf Grundgehalt besteht. Besteht im jeweiligen Monat nur Anspruch auf ein anteiliges Grundgehalt, wird die Sonderzahlung mit demselben Anteil aus dem Betrag von 165 Euro gewährt.
- (3) Für alle, die sich in einer Anstellung im Pastoralkurs gemäß § 4 (2) befinden, wird zur Abmilderung der Folgen der gestiegenen Verbraucherpreise für die Monate Juli 2023 bis Februar 2024 eine monatliche Sonderzahlung in Höhe von 115 Euro gewährt, wenn das Anstellungsverhältnis im jeweiligen Monat besteht und im jeweiligen Monat Anspruch auf Vergütung besteht.

II. § 45a wird neu hinzugefügt:

§ 45a Sonderzahlung zur Abmilderung der Folgen gestiegener Verbraucherpreise im Jahr 2023

- (1) Zur Abmilderung der Folgen der gestiegenen Verbraucherpreise wird den am 1. Mai 2023 vorhandenen Versorgungsempfängern für den Monat Juni 2023 eine einmalige Sonderzahlung gewährt, die sich nach dem jeweils maßgeblichen Ruhegehaltssatz aus dem Betrag von 930 Euro ergibt.
- (2) Zur Abmilderung der Folgen der gestiegenen Verbraucherpreise wird Empfängern von laufenden Versorgungsbezügen ferner jeweils für die Monate Juli 2023 bis Februar 2024 eine monatliche Sonderzahlung neben ihren Versorgungsbezügen gewährt. Die Sonderzahlung wird in der Höhe gewährt, die sich nach dem jeweils maßgeblichen Ruhegehaltssatz aus dem Betrag von 165 Euro ergibt.

III. Diese Änderungen treten am 01.12.2023 in Kraft.

Berlin, den 16.11.2023
B 01960/2023
S.III cs/S.III.mp

+ Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

Dr. Gregor Klapczynski
Notar der Kurie

Nr. 172 Berichtigung des Dekretes zur Bestellung eines Kirchenvorstandes der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Christi Auferstehung – rund um den Funkturm

Berichtigung des Dekretes B 01592/2023 vom 25.08.2023 zur Bestellung eines Kirchenvorstandes der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Christi Auferstehung – rund um den Funkturm.

Das im Amtsblatt Berlin Nr. 09/2023 unter Nr. 125 auf den Seiten 96-97 veröffentlichte Dekret wird wie folgt geändert:

Der Kirchenvorstand besteht aus neun bestellten Mitgliedern, von denen jeder Kirchenvorstand dem Erzbischof drei Mitglieder vorgeschlagen hat.

Die späteste Konstituierung des Kirchenvorstandes hat bis zum 31.01.2024 zu erfolgen.

Berlin, den 02.11.2023
B 01888/2023
ZS.8 jm

+ Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

Dr. Gregor Klapczynski
Notar der Kurie

Nr. 173 Dekret zur Änderung des Namens der „Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Christi Auferstehung – Berlin rund um den Funkturm“

Der Name der durch erzbischöfliches Dekret vom 25.08.2023 zum 01.01.2024 errichteten Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Christi Auferstehung – rund um den Funkturm (veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Berlin 09/2023, Nr. 124, S. 93 ff) wird in „Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Christi Auferstehung – Berlin rund um den Funkturm“ geändert.

Diese Pfarrei führt damit ab dem Zeitpunkt ihrer Errichtung am 01.01.2024 den Namen „Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Christi Auferstehung – Berlin rund um den Funkturm“.

Berlin, den 02.11.2023
B 01887/2023
ZS.8 mik/jm

+ Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

Dr. Gregor Klapczynski
Notar der Kurie

Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 174 Gestellungsleistungen für Ordensangehörige: Gestellungsgelder 2024

Mit Bezug auf den Beschluss der Vollversammlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands (VDD) vom 21.11.2023 werden für das Erzbistum Berlin die Bestimmungen über Gestellungsgelder für Ordensmitglieder (ABl. 2000, Nr. 27), zuletzt geändert am 07.07.2022 (ABl. 08/2022, Nr. 107) wie folgt geändert:

Die Ziffer 3.1. erhält mit Wirkung vom 1. Januar 2024 folgende Fassung:

3.1.

Das Gestellungsgeld beträgt für die im Erzbistum Berlin eingesetzten Ordensmitglieder in der

Gestellungsgruppe 1	jährlich monatlich	78.960,00 € 6.580,00 €
Gestellungsgruppe 2	jährlich monatlich	65.640,00 € 5.470,00 €
Gestellungsgruppe 3	jährlich monatlich	48.840,00 € 4.070,00 €
Gestellungsgruppe 4	jährlich monatlich	41.640,00 € 3.470,00 €

Berlin, den 22. November 2023

Pater Manfred Kollig SSCC
Generalvikar

Nr. 175 Freigabe, Veröffentlichung und Inkraftsetzung des Siegels des Verbandes „Kitas im Erzbistum Berlin – Zweckverband der katholischen Kirchengemeinden“

Dem Antrag der Geschäftsführung des Verbandes „Kitas im Erzbistum Berlin – Zweckverband der katholischen Kirchengemeinden“ vom 24.10.2023 über das Siegel der Verbandes entsprechend, ordne ich seine Freigabe durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und damit dessen Inkraftsetzung gemäß § 6 (1) der Siegelordnung für das Erzbistum Berlin vom 20.05.2019 an.

Das Siegel ist kreisrund und hat einen Durchmesser von 40 mm.

Das Siegelbild zeigt stilisiert als Brustbild die Heilige Hedwig als Ordensfrau mit Gloriole, ein Kirchenmodell auf dem rechten Arm tragend und dieses mit der linken Hand beschützend.

Die Umschrift lautet:
Kitas im Erzbistum Berlin – Zweckverband
der katholischen Kirchengemeinden –

Berlin, den 02.11.2023

Pater Manfred Kollig SSCC
Generalvikar

Nr. 176 Freigabe, Veröffentlichung und Inkraftsetzung der Folgesiegel 1–3 zum Hauptsiegel des Verbandes „Kitas im Erzbistum Berlin – Zweckverband der katholischen Kirchengemeinden“

Dem Antrag der Geschäftsführung des Verbandes „Kitas im Erzbistum Berlin – Zweckverband der katholischen Kirchengemeinden“ vom 19.10.2023 über die Folgesiegel 1-3 entsprechend, ordne ich die Freigabe durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und damit deren Inkraftsetzung gemäß § 6 (1) der Siegelordnung für das Erzbistum Berlin vom 20.05.2019 an.

Die Siegel sind kreisrund und haben einen Durchmesser von 40 mm.

Das Siegelbild zeigt stilisiert als Brustbild die Heilige Hedwig als Ordensfrau mit Gloriole, ein Kirchenmodell auf dem rechten Arm tragend und dieses mit der linken Hand beschützend.

Die Umschriften lauten

Folgesiegel 1:

Kitas im Erzbistum Berlin – Zweckverband
der katholischen Kirchengemeinden – 01

Folgesiegel 2:

Kitas im Erzbistum Berlin – Zweckverband
der katholischen Kirchengemeinden – 02

Folgesiegel 3:

Kitas im Erzbistum Berlin – Zweckverband
der katholischen Kirchengemeinden – 03

Berlin, den 02.11.2023

Pater Manfred Kollig SSCC
Generalvikar

Nr. 177 Hinweise zur Adveniat-Weihnachtsaktion 2023

Die Adveniat-Weihnachtsaktion 2023 steht unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet“ und stellt Adveniat-Projektpartner/innen vor, die jenen zur Seite stehen, deren Leben in der Heimat durch Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit bedroht ist und die davor fliehend auf der Suche nach einem menschenwürdigen Leben sind.

Für die Adveniat-Weihnachtsaktion 2023 wurden vielfältige Materialien entwickelt. Sie führen in die Thematik ein und werden in Pfarreien und Gemeinden zur Vorbereitung von Gottesdiensten und Krippenfeiern, der Weihnachtsskollekte und der Öffentlichkeitsarbeit angeboten. Adveniat bittet darum, die Spendentüten für die Weihnachtsskollekte nicht nur in den Kirchen auszulegen, sondern zu den Menschen zu bringen, z. B. durch eine Verteilung mit dem Pfarrbrief oder durch die Aus-

lage in kirchlichen Einrichtungen. Materialbestellungen können jederzeit online unter www.adveniat.de/weihnachtsaktion, per Telefon, Fax oder E-Mail aufgegeben werden.

Die Adveniat-Weihnachtsaktion wird am 1. Adventssonntag (3. Dezember 2023) im Bistum Erfurt mit Beteiligung von Gästen aus Kolumbien und Guatemala eröffnet. Für den 1. Adventssonntag bietet es sich an, in den Gemeinden die Adveniat-Plakate auszuhängen und das Adveniat-Magazin zur Weihnachtsaktion auszulegen. Für den Pfarrbrief, die Homepage und die Präsenz in den sozialen Netzwerken bietet Adveniat im Internet zahlreiche Gestaltungshilfen unter www.adveniat.de/gestaltungshilfen an. Die Pfarreien und Gemeinden werden gebeten, die Gläubigen auf die verschiedenen Möglichkeiten der Beteiligung an der Kollekte hinzuweisen, etwa auch auf die Möglichkeit der Online-Spenden oder durch die Verteilung der Spendentüten.

Am 3. Adventssonntag, dem 17. Dezember 2023, sollen in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen, der Aufruf der deutschen Bischöfe verlesen und die Spendentüten für die Adveniat-Kollekte in den Kirchen verteilt werden. Die Gläubigen werden gebeten, ihre Gabe am Heiligabend bzw. am 1. Weihnachtsfeiertag mit in den Gottesdienst zu bringen oder im Pfarrhaus abzugeben. Sie können ihre Spende auch auf das Kollektenkonto ihrer (Erz-)Diözese überweisen. Auf Zuwendungsbestätigungen für Spenden an Adveniat ist der Hinweis „Weiterleitung an den Bischöflichen Aktion Adveniat e. V.“ zu vermerken.

An Heiligabend bietet es sich an, in den Krippenfeiern und Gottesdiensten die Anregungen zur Gestaltung der Feiern zu nutzen. So kann z. B. der Adveniat-Krippenaufsteller verteilt werden, eine Weihnachtsgeschichte aus den Materialien vorgestellt oder ein Krippenspiel präsentiert werden. Alle Anregungen und Bestellmöglichkeiten finden sich unter www.adveniat.de/engagieren/advent-erleben.

In allen Gottesdiensten an Heiligabend, auch in den Kinder-Krippenfeiern, sowie in den Gottesdiensten am 1. Weihnachtsfeiertag ist die Adveniat-Kollekte anzukündigen und durchzuführen. Zur Ankündigung der Kollekte eignet sich ein Zitat aus dem Adveniat-Aufruf der deutschen Bischöfe oder die Übernahme der Vorlage zum Kollektenaufruf, die an die Pfarrer bzw. Pfarreien versendet wird. Bitte weisen sie auch in den Pfarrbriefen auf die Wichtigkeit der Kollekte hin und verweisen Sie auf die Möglichkeit der Online-Spende unter www.adveniat.de/spenden.

Der Ertrag der Kollekte ist von den Pfarreien bzw. Gemeinden mit dem Verwendungszweck Kollekte Nr. 22/2023 (Adveniat) vollständig bis spätestens 24.02.2024 auf die IBAN DE54 3706 0193 6000 1000 20 (Erzbistum Berlin) zu überweisen. Wir bitten um Einhaltung dieses Termins, da Adveniat gegenüber den Spenderinnen und Spendern zu einer zeitnahen Verwendung der Gelder verpflichtet ist. Die Kirchengemeinden sind verpflichtet, die bei allen Kollekten an Heiligabend und am 1. Weih-

nachtsfeiertag eingenommenen Mittel vollständig an die (Erz-)Diözesen abzuführen.

Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es den Gemeindemitgliedern mit einem herzlichen Wort des Dankes bekannt gegeben werden. Adveniat bietet entsprechende Vorlagen für den Pfarrbrief unter www.adveniat.de/gestaltungshilfen sowie Dankkarten für den Versand von Spendenbescheinigungen unter www.adveniat.de/bestellungen an.

Gemeinden, die ihre Weihnachtsgottesdienste im Internet streamen, bietet Adveniat Einspieler und Informationsfolien an, die z. B. unmittelbar vor dem Gottesdienst eingespielt werden können. Sie können heruntergeladen werden auf der Seite www.adveniat.de/weihnachtsaktion.

Weitere Informationen und Materialien zur Adveniat-Weihnachtsaktion 2023 erhalten Sie bei:

Bischöfliche Aktion Adveniat e. V.

Gildehofstraße 2

45127 Essen

Tel.: 0201 / 1756-295

Fax: 0201 / 1756-111

oder im Internet unter

www.adveniat.de/weihnachtsaktion

Nr. 178 Hinweise zur Aktion Dreikönigssingen 2024

Die deutschen Bischöfe laden zur Teilnahme an der 66. Aktion Dreikönigssingen ein. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Sternsingeraktion 2024. Durch die Aktion werden auch die Sternsingerinnen und Sternsinger selbst ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen in aller Welt für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Die Träger der Aktion Dreikönigssingen – das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – bieten Materialien zur inhaltlichen Vorbereitung auf die Aktion an. Die Gemeinden und Gruppen erhalten Ende September ein Infopaket. Die Materialien können auch beim Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ bestellt werden: im Online-Shop unter shop.sternsinger.de per Telefon unter 0241 / 4461-44 oder per E-Mail an: bestellung@sternsinger.de

Für den Film zur Aktion ist Reporter Willi Weitzel nach Amazonien gereist. Im Dreiländereck Kolumbien, Brasilien und Peru hat er gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen im Outdoor-Klassenzimmer gelernt, Bäume gepflanzt und für die Amazonas-Region typische Gerichte gekocht. Der Film zeigt auch, wie junge Menschen in Amazonien in Seminaren des Sternsinger-Partners FUCAI ihre Geschichte und Kultur kennenlernen und

dabei erfahren, wie sie im Einklang mit der Natur leben können.

Auch das Werkheft zur Aktion Dreikönigssingen 2024 stellt die Arbeit des Sternsinger-Partners FUCAI für Kinder und Jugendliche in Amazonien vor. Neben Kindergeschichten aus Amazonien, Kreativangeboten und Spielen enthält das Werkheft alles, was Sie zur Vorbereitung der Aktion brauchen.

Das Heft „Gottesdienste zur Sternsingeraktion 2024“ enthält Vorschläge für eine Eucharistiefeier und eine Wort-Gottes-Feier zur Aussendung der Sternsinger, eine Morgenrunde und katechetische Impulse.

An die Sternsinger selbst richtet sich eine Sonderausgabe des „Sternsinger-Magazins“, das das Thema der Aktion kindgerecht aufbereitet.

Die bundesweite Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen 2024 findet am 29. Dezember 2023 in Kempten im Bistum Augsburg statt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bistum-augsburg.de/sternsinger

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der pädagogischen Materialien zur Vorbereitung auf die Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 90 Ländern weltweit.

Wenn Sie vor der anstehenden Sternsingeraktion ein bestimmtes Projekt auswählen wollen, das mit den Spenden Ihrer Sammlung unterstützt werden soll, schlägt Ihnen das Kindermissionswerk gerne ein Projekt vor und sendet Ihnen dazu Informationsmaterial. Wenden Sie sich bei Interesse bitte direkt an das Kindermissionswerk: Tel. 0241 / 4461-9290

E-Mail: gemeinden@sternsinger.de

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen trägt als Geschäftsstelle der Aktion Dreikönigssingen dafür Sorge, dass die den Sternsingern anvertrauten Spenden über fachkundig begleitete Hilfsprojekte bedürftigen Kindern in aller Welt zugutekommen und dass die Mittel nachhaltig, transparent und sparsam verwendet werden.

Sämtliche Spendeneinnahmen aus der Aktion Dreikönigssingen sind gemäß der Ordnung der Deutschen Bischofskonferenz für die Aktion Dreikönigssingen zeitnah und ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten:

Konto: IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31

bei der Pax-Bank eG.

Alle Fragen rund ums Sternsingen können Sie richten an das

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.

Stephanstraße 35

52064 Aachen

Telefon: 0241 / 4461-14

E-Mail: info@sternsinger.de

Nr. 179 Weltmissionstag der Kinder

Kinder helfen Kindern: der „Weltmissionstag der Kinder 2023“ („Krippenopfer“)

Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation von Kindern auf anderen Kontinenten zu verbessern. Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ wird aus vielen kleinen Gaben eine große Hilfe für Kinder weltweit.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Hochfest Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (26. Dezember 2023 – 6. Januar 2024). Hierzu stellt das Kindermissionswerk einen Bastelbogen mit Spendenkästchen und Krippenlandschaft, ein Begleitheft für Kinder und Familien sowie ein Plakat bereit. Die aktuelle Beispielregion ist Amazonien. Eine katechetische Arbeitshilfe für Gemeinden, Schulen und Kitas wird online angeboten: www.sternsinger.de/wmt

Wir bitten, die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder mit dem Hinweis auf das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ auf dem üblichen Weg an die Bistumskasse zu überweisen. Ebenso bitten wir, das „Krippenopfer“, das in vielen Gemeinden üblich ist, als solches zu vermerken. Hierbei ist auf den Unterschied zur Bischöflichen Aktion Adveniat zu achten. Auf die Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion), die hiervon ebenfalls zu unterscheiden ist, wird in besonderen Ankündigungen hingewiesen.

Die Materialien zum Weltmissionstag der Kinder können kostenlos bezogen werden und sind auch im Internet abrufbar.

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.
Stephanstr. 35
52064 Aachen
Bestell-Telefon: 0241 / 44 61-44
shop.sternsinger.de
bestellung@sternsinger.de
www.sternsinger.de/wmt

Nr. 180 Schließung der Dienstgebäude

Das Erzbischöfliche Ordinariat in der Niederwallstraße 8-9 sowie das Beratungs- und Bildungszentrum, das Jugendpastorale Zentrum, das Diözesanarchiv und das Katholische Büro Berlin-Brandenburg sind in der Zeit vom 27.12.2023 bis zum 29.12.2023 geschlossen

Nr. 181 Personalia

Die Rubrik 181 enthält personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>

Nr. 182 Todesfälle

Die Rubrik 182 enthält personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>

